Energietipp November

Das Raumklima im Klassenraum

Sich im Klassenraum wohlfühlen – das wünschen sich Lehrer*innen und Schüler*innen. Neben dem Miteinander, das oft über die Klassenregeln organisiert ist, hat auch das Raumklima Einfluss auf unser Wohlbefinden. Neben der richtigen Temperatur, dem regelmäßigen Lüften, um die **CO_2-Konzentration im Raum** zu senken, können auch Pflanzen dazu beitragen, das Klima zu verbessern. Sie spenden Sauerstoff und **befeuchten die Raumluft**.

Bei der Fotosynthese wird in ihren Blättern mithilfe von Sonnenlicht Kohlendioxid (CO_2) unter anderem in Sauerstoff umgewandelt. Außerdem verdunsten sie Wasser in Form von Wasserdampf und sorgen für eine natürliche Luftbefeuchtung. Im Winter hilft das gegen trockene Heizungsluft, im Sommer kühlt es die Räume.

Auch wenn die Wirkung von 1-2 Pflanzen in einem Klassenraum nicht gleich das gesamte Raumklima entscheidend verbessert und **das Lüften nicht ersetzen kann**, so sorgen Pflanzen durch ihr Aussehen für mehr Gemütlichkeit und ein besseres Wohlbefinden, sie schaffen eine bessere Konzentration und können auch zur Erziehung zu Verantwortung genutzt werden: Damit die Pflanzen lange leben, empfiehlt sich ein Pflegedienst, der sich um Gießen, Düngen, Umtopfen und den Feriendienst kümmert.

Aber Achtung: die Pflanzen sollten nicht nur am Fenster stehen, bzw. so stehen, dass die Fenster zum Lüften aufgemacht werden können.

Pflanzen, die sich gut eignen, sind:

Bogenhanf (leicht giftig), Geldbaum, Grünlilie oder Monstera.

Viel Freude mit den Pflanzen wünscht das Team von e&u!

Weitere Informationen, Tipps für Pflanzen im Klassenraum:

https://www.betzold.de/blog/verantwortung-lernen/

Auf der Fensterbank | Labbé Kinderseiten

© e&u energiebüro gmbh